

<b>906</b>	<b>ERDBAU</b>		<b>Seite</b>
<b>906 0</b>	<b>VORARBEITEN</b>		
001	Grenzsteine ausbauen	St	906/2
006	Strauchbestand im Mittelstr. Roden	m	906/2
011	Bagger für arch. Erkundung	h	906/2
016	Transportfahrz. für arch. Erkundung	h	906/3
<b>906 1</b>	<b>OBERBODEN</b>		
101	Oberboden abtragen und lagern	m3	906/3
106	Oberboden abtragen und fördern	m3	906/4
111	Oberboden des AG andecken	m2	906/4
116	Gelagerten Oberboden AG andecken	m2	906/5
121	Oberboden auflockern	m2	906/5
126	Oberboden des AG aufbereiten	m3	906/6
<b>906 2</b>	<b>BODENBEWEGUNG</b>		
201	Boden bzw. Fels lösen und einbauen	m3	906/6
206	Boden / Fels nach EBV lösen	m3	906/7
211	Boden / Fels nach Deponieverordnung lösen	m3	906/8
216	Zwischengel. Boden / Fels verwerten	m3	906/9
221	Zwischengel. Boden / Fels beseitigen	t	906/10
226	Untergrund nach Abtrag verdichten	m2	906/10
231	Zulage Ausrundung Böschungen	m	906/10
236	Mehraufwand Erdbau. vorh. Leitungen	m	906/10
241	Mehraufwand Erdbau vorh. Einbauten	St	906/11
<b>906 3</b>	<b>BODEN- UND UNTERGRUNDVERBESSERUNG</b>		
301	Bodenverbesserung herstellen	m2	906/11
306	Bodenverb.v. geschütt. Boden herst.	m3	906/12
311	Bodenverfestigung herstellen	m2	906/12
316	Bindem. Bodenverb./-verf. liefern	t	906/13
<b>906 4</b>	<b>GEOKUNSTSTOFFE</b>		
401	Trennschicht unter Schüttung herst.	m2	906/13
406	Vertikaldräns herstellen	m	906/14
411	Erosionsschutz aus GK auf Böschung	m2	906/15
<b>906 6</b>	<b>BAUWERKSHINTERFÜLLUNG</b>		
601	Arbeitsraumverfüllung herstellen.	m3	906/15
606	Bauwerksüberschüttung herstellen	m3	906/16
611	Bettung Wellst. herstellen	m3	906/16
<b>906 7</b>	<b>GABIONEN UND SICHERUNGSBAUWEISEN</b>		
701	Steilwand als Raumgitterk. herst.	m2	906/17
706	Stützscheibe hydr.geb.Mat. herst.	m3	906/17
711	Bindemittel f. Stützscheibe liefern	t	906/18
716	Verankerung v.Felsböschungen herst.	St	906/18
721	Steinschüttung aus Naturst. herst.	t	906/19



LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	0		<b>VORARBEITEN</b>	
906	001	St	<b>Grenzsteine ausbauen</b>	
		/	Grenzsteine innerhalb des Baugeländes ausbauen, säubern und laden. Lage der Grenzsteine nach Unterlagen des AG.	
	1.01		Steine innerhalb der Baustelle fördern, abladen und stapeln.	in Baust.stapeln
	1.02	/	Steine zum Lagerplatz des AG nach Unterlagen des AG fördern, abladen und stapeln.	Lager AG
	1.03		Steine in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN entsorgen.	Entsorgen Wahl AN
	1.99		Steine ...	... Freitext ...
906	006	m	<b>Strauchbestand im Mittelstr. roden</b>	
			Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stammdurchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk im Mittelstreifen roden. Abgerechnet wird die Länge des unbefestigten Mittelstreifens mit Strauchbestand.	
	1.1		Breite bis 1,00 m.	Breite bis 1 m
	1.2		Breite über 1,00 bis 3,00 m.	Breite über 1-3 m
	1.3		Breite über 3,00 bis 5,00 m.	Breite über 3-5 m
	1.9		Breite m ...	... Freitext ...
	2.1		Mittlere Höhe bis 2,00 m.	Höhe bis 2 m
	2.2		Mittlere Höhe über 2,00 bis 3,00 m.	Höhe über 2-3 m
	2.9		Mittlere Höhe ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Behinderung durch Fahrzeugrückhaltesystem aus Stahl.	Stahlschutzpl.
	3.2		Behinderung durch Fahrzeugrückhaltesystem aus Beton.	Betongleitwand
	3.9		Behinderung durch ...	... Freitext ...
	4.1		Rodungsgut häckseln, Spangröße des Häckselgutes max. 10 cm.	Rodungsg.häckseln
	4.9		Rodungsgut ...	... Freitext ...
	5.01		Rodungsgut innerhalb der Baustelle fördern und lagern.	Rodungsg.lagern
	5.02		Rodungsgut zum Lagerplatz des AG nach Unterlagen des AG fördern und lagern.	Rodungsg.Lager.AG
	5.03		Rodungsgut in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN entsorgen.	Rodungsg.entsorg.
	5.99		Rodungsgut ...	... Freitext ...
906	011	h	<b>Bagger für arch. Erkundung</b>	
			Stundenlohnarbeiten Bagger mit Humuslöffel für archäologische Erkundung. Der Baumaschinenführer gehört zum Leistungsumfang. Vergütet werden auch Stillstandszeiten, die durch die archäologische Fachbegleitung verursacht werden.	
	1.1		Radbagger.	Radbagger
	1.2		Kettenbagger.	Kettenbagger

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	1.3 1.9		Minibagger. Bagger ...	Minibagger ... Freitext ...
	2.1 2.2 2.9		Löffelbreite min. 2 m. Löffelbreite min. 1,5 m. Löffelbreite min. m ...	Löffelbr. min.2 m Löffelbr.min.1,5m ... Freitext ...
	1.01 1.02 1.99		Traktor mit Kipperanhänger. Vierachs-LKW mit Allradantrieb. Transportfahrzeug ...	Traktor m.A. Vierachs-LKW ... Freitext ...
	906 101	h	<b>Transportfahrz. für arch. Erkundung</b>  Stundenlohnarbeiten Transportfahrzeug für archäologische Erkundung. Der Fahrzeugführer gehört zum Leistungsumfang. Vergütet werden auch Stillstandszeiten, die durch die archäologische Fachbegleitung verursacht werden.	
906	1		<b>OBERBODEN</b>	
906	101	m3	<b>Oberboden abtragen und lagern</b>  / Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern, ggf.mit laden und fördern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	
	1.0	***	<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
	1.9	***	Homogenbereich ... <i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	... Freitext ...
	2.0 2.1 2.9		Neigung der Abtragsfläche steiler als 1:4. Neigung der Abtragsfläche ...	Neigung über 1:4 ... Freitext ...
	3.1 3.2 3.3 3.9	/	Dicke des Abtrages bis 10 cm. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Dicke des Abtrags nach Unterlagen des AG. Dicke ...	Abtrag bis 10 cm Abtr.über 10-30cm Abtr. Unterl. AG ... Freitext ...
	4.1 4.2		Oberboden innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Oberboden laden, fördern und innerhalb der Baustelle lagern.	Oberbod.i.lagern Oberb.i.förd.+lag
	4.3	/	Oberboden laden, fördern und außerhalb der Baustelle auf Bereitstellungsflächen nach Unterlagen des AG lagern.	Oberbod.a.lagern
	4.4		Oberboden fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen des AN lagern.	Oberboden AN lag.
	4.9	***	<i>Mit FT 5.01 bis 5.99.</i> Oberboden ...	... Freitext ...
	5.00 5.01	***	Lagerflächen während der Bauzeit bereitstellen. <i>Mit FT 4.4.</i>	Lagerfl.AN Bauz.

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	5.02	***	Lagerflächen für 1 Jahr bereitstellen. <i>Mit FT 4.4.</i>	Lagerfl.AN 1 Jahr
	5.99		Lagerflächen ...	... Freitext ...
	106	m3	<b>Oberboden abtragen und fördern</b>	
		/	Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen, laden und fördern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.	
	1.0	***	<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
	1.9	***	Homogenbereich ... <i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Neigung der Abtragsfläche steiler als 1:4.	Neigung über 1:4
	2.9		Neigung der Abtragsfläche ...	... Freitext ...
	3.1		Dicke des Abtrages bis 10 cm.	Abtrag bis 10 cm
	3.2		Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm.	Abtr.über 10-30cm
	3.3	/	Dicke des Abtrags nach Unterlagen des AG.	Abtr. Unterl. AG
	3.9		Dicke ...	... Freitext ...
	4.1		Oberboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Oberb.Verw. AN
	4.2		Oberboden nach Unterlagen des AG beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet. <i>Mit 'ENTSORGUNG' (LB 102).</i>	beseitigen
	4.9	***	Oberboden ...	... Freitext ...
	5.01		Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Abrechnung Abtrag
5.02	***	Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug. <i>Nur bei geringen Mengen.</i>	Aufmaß Fahrzeug	
906	111	m2	<b>Oberboden des AG andecken</b>	
	/	Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht lösen, laden, fördern und andecken. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet werden die angedeckten Flächen.		
1.0	***	<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>		
1.9	***	Homogenbereich ... <i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	... Freitext ...	
2.1	***	Andeckung auf Böschungen. Vorhandene Böschung vor Auftrag des Oberbodens aufräumen und mit Rillen versehen. <i>mit 'Böschung mit Stufen versehen'</i>	Böschungen	
2.2		Andeckung in Mulden und Gräben.	Mulden/Gräben	
2.3		Andeckung auf Trennstreifen und Verkehrsinseln.	Trennstr./Inseln	
2.4		Andeckung innerhalb der Baustelle zur Geländeangleichung, Rekultivierung und dgl.	Gelände/Rekult.	
2.5	/	Andeckung in Ausgleichflächen und dgl. nach Unterlagen des AG.	Ausgleichsfl.	
2.9		Andeckung ...	... Freitext ...	
3.1		Dicke der Andeckung = 5 cm.	Andeckung 5 cm	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	3.2		Dicke der Andeckung = 10 cm.	Andeckung 10 cm
	3.3		Dicke der Andeckung = 15 cm.	Andeckung 15 cm
	3.4		Dicke der Andeckung = 20 cm.	Andeckung 20 cm
	3.5		Dicke der Andeckung = 30 cm.	Andeckung 30 cm
	3.9		Dicke der Andeckung ...	... Freitext ...
	4.1	/	Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen.	Boden i. aufnehm.
	4.2		Oberboden außerhalb der Baustelle auf Bereitstellungsflächen nach Unterlagen des AG aufnehmen und fördern.	Boden n.Unterl.AG
	4.3		Oberboden außerhalb der Baustelle auf Flächen des AN aufnehmen und fördern.	Boden a. fördern
	<b>116</b>	<b>m3</b>	<b>Gelagerten Oberboden AG andecken</b>	
		/	Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht lösen, laden, fördern und andecken. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet werden die angedeckten Flächen.	
	1.0	***	<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
	1.9	***	Homogenbereich ... <i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	... Freitext ...
	2.1	***	Andeckung auf Böschungen. Vorhandene Böschung vor Auftrag des Oberbodens aufräumen und mit Rillen versehen. <i>mit 'Böschung mit Stufen versehen'</i>	Böschungen
	2.2		Andeckung in Mulden und Gräben.	Mulden/Gräben
	2.3		Andeckung auf Trennstreifen und Verkehrsinseln.	Trennstr./Inseln
	2.4		Andeckung innerhalb der Baustelle zur Geländeangleichung, Rekultivierung und dgl.	Gelände/Rekult.
	2.5	/	Andeckung in Ausgleichflächen und dgl. nach Unterlagen des AG.	Ausgleichsfl.
	2.9		Andeckung ...	... Freitext ...
	3.1		Dicke der Andeckung bis 5 cm.	Andeckung bis 5cm
3.2		Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm.	Andeck. ü. 5-15cm	
3.3		Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm.	Andeck. ü.15-25cm	
3.4		Dicke der Andeckung über 25 bis 50 cm.	Andeck. ü.25-50cm	
3.9		Dicke der Andeckung ...	... Freitext ...	
4.1	/	Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen.	Boden i. aufnehm.	
4.2		Oberboden außerhalb der Baustelle auf Bereitstellungsflächen nach Unterlagen des AG aufnehmen und fördern.	Boden n.Unterl.AG	
4.3		Oberboden außerhalb der Baustelle auf Flächen des AN aufnehmen und fördern.	Boden a. fördern	
<b>121</b>	<b>m2</b>	<b>Oberboden auflockern</b>		
		Oberboden auf Flächen, die vom AG zur Verfügung gestellt und durch den Baubetrieb verdichtet worden sind, auflockern. Oberfläche einengen und eggen.		
1.0	***	<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>		
1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
		***	<i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	
	2.1 2.2 2.3 2.9		Mittlere Auflockerungstiefe 30 cm. Mittlere Auflockerungstiefe 40 cm. Mittlere Auflockerungstiefe 50 cm. Mittlere Auflockerungstiefe cm ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>126</b>	<b>m3</b>	<b>Oberboden des AG aufbereiten</b>  Oberboden des AG aufbereiten und lagern. Abgerechnet wird der Oberboden vor der Aufbereitung.	
	1.1 1.2 1.9	/	Oberboden innerhalb der Baustelle gelagert. Oberboden auf Flächen des AG nach Unterlagen des AG gelagert. Oberboden ...	Oberb. Baustelle Oberb. Abl.AG  ... Freitext ...
	2.1 2.2 2.3 2.9	/	Aufbereiten durch Absieben, Siebgröße 32 mm x 32 mm. Aufbereiten durch Absieben, Siebgröße nach Unterlagen des AG. Aufbereiten durch Beimengen von Sand. Sand liefern, Menge und Kornverteilung nach Unterlagen des AG. Aufbereiten durch ...	absieben, 32x32 absieben, Unt.AG Sand beimengen ... Freitext ...
	3.00 3.01		Siebrückstand in das Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Siebr.Eigent.AN
	3.02	***	<i>nur mit FT 2.1 oder FT 2.2</i> Siebrückstand seitlich lagern. Die Entsorgung des Siebrückstands wird gesondert vergütet.	Siebr. lagern
		***	<i>nur mit FT 2.1 oder FT 2.2</i>	
		***	<i>mit LB 102 'ENTSORGUNG'</i>	
<b>906</b>	<b>2</b>		<b>BODENBEWEGUNG</b>	
<b>906</b>	<b>201</b>	<b>m3</b>	<b>Boden bzw. Fels lösen und einbauen</b>  / Boden bzw. Fels profilgerecht nach Unterlagen des AG lösen, laden, fördern, ggf. profilgerecht einbauen und verdichten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Das Herstellen von Mulden und Gräben, sowie das Herstellen von Ausrundungen an der Einschnittsoberkante oder am Dammfuß wird gesondert vergütet.	
	1.0	***	<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
	1.9	***	Homogenbereich ... <i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	... Freitext ...
	2.1 2.2 2.3 2.4		aus dem Fahrbahnbereich. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. aus Regenrückhaltebecken, Sickerbecken und dgl. aus Abtreppungen. aus Flächen wie Halte- und Parkbuchten, Wegeanschlüsse, Zufahrten, Zugänge u. dgl. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Fahrbahn Becken u.dgl. Abtreppung Halteb. u. dgl.
	2.5 2.6	/	auf Flächen nach Unterlagen des AG lagernd. aus dem Bereich von Wirtschafts- und sonstigen Wegen,	Fläche AG aus Wegen

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	2.7		Rad- und Gehwegen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. aus allen Abtragsprofilen ggf. einschließlich des Fahrbahnbereichs. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet.	alle Abtr.-prf.
	2.8 2.9	/	aus einer Seitenentnahme des AG nach Unterlagen des AG. aus Bereich ...	Seitenentnahme ... Freitext ...
	3.1	/	Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG in allen Auftragsprofilen einschließlich des Fahrbahnbereichs einbauen und verdichten. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	alle A.-Profile
	3.2	/	Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG im Fahrbahnbereich einbauen und verdichten.	Fahrbahn
	3.3	/	Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG in allen Auftragsprofilen von Regenrückhaltebecken, Sickerbecken, Lärmschutzwälle, Sichtschutzwälle und dgl. einbauen und verdichten.	Becken u. Wälle
	3.4	/	Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG im Fahrbahnbereich und in Flächen wie Halte- und Parkbuchten einschl. Weganschlüsse, Zufahrten, Zugänge u. dgl. einbauen und verdichten.	Fahrb.+Nebenfl.
	3.5	/	Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG im Bereich von Wirtschafts- und sonstigen Wegen sowie Rad- und Gehwegen einbauen und verdichten.	Wege
	3.6	/	Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG zur Geländeangleichung einbauen.	Geländeangl.
	3.9		Boden / Fels lösen und ...	... Freitext ...
	4.0 4.1		Erforderlich werdende Verbesserung des Bodens mit Verfahren nach Wahl des AN durchführen. Ggf. erforderliche Materialien (z.B. Bindemittel, Wasser) gehören zum Leistungsumfang.	m.Bodenverb.
	4.2 4.9		Fels aufbereiten, Kantenlänge max. 20 cm. Boden / Fels ...	Fels bis 20 cm ... Freitext ...
<b>906</b>	<b>206</b>	<b>m3</b>	<b>Boden / Fels nach EBV lösen</b>	
		/	Boden / Fels nach Ersatzbaustoffverordnung profilgerecht oder nach Unterlagen des AG lösen, laden, fördern und zwischenlagern oder einbauen. Beschreibung der/des Homogenbereiche/s nach Unterlagen des AG. Die Abdeckung/Abdichtung sowie das Herstellen der Ausrundung an der Oberkante von Einschnittsböschungen wird gesondert vergütet.	
	1.0	***	<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
	1.9	***	Homogenbereich ... <i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	... Freitext ...
	2.1		aus dem Fahrbahnbereich.	Fahrbahn
	2.2		Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. aus Regenrückhaltebecken, Sickerbecken und dgl.	Becken

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	2.3		aus Abtreppungen.	Abtreppungen
	2.4		aus Flächen wie Halte- und Parkbuchten, Wegeanschlüsse, Zufahrten, Zugänge u. dgl. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Nebenflächen
	2.5		aus dem Bereich von Wirtschafts- und sonstigen Wegen, Rad- und Gehwegen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Wege
	2.6		aus allen Abtragsprofilen ggf. einschließlich des Fahrbahnbereichs. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet.	alle Profile
	2.9		aus ...	... Freitext ...
	3.1		Materialwerte nach EBV - BM-0	BM-0
	3.2	***	<i>Siehe 'Hinweise Nr. 4(4)des STLK LB Erdbau'.</i> Materialwerte nach EBV = BM-0*	BM-0*
	3.3	***	<i>Siehe 'Hinweise Nr. 4(4)des STLK LB Erdbau'.</i> Materialwerte nach EBV = BM-F0*	BM-F0*
	3.4	***	<i>Siehe 'Hinweise Nr. 4(4)des STLK LB Erdbau'.</i> Materialwerte nach EBV = BM-F1	BM-F1
	3.5	***	<i>Siehe 'Hinweise Nr. 4(4)des STLK LB Erdbau'.</i> Materialwerte nach EBV = BM-F2	BM-F2
	3.6	***	<i>Siehe 'Hinweise Nr. 4(4)des STLK LB Erdbau'.</i> Materialwerte nach EBV = BM-F3	BM-F3
	3.9	***	Materialklasse ... <i>Siehe 'Hinweise Nr. 4(4)des STLK LB Erdbau'.</i>	... Freitext ...
	4.1	/	Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG auf einer Bereitstellungsfläche zwischenlagern.	Bereitst. AG
	4.2	/	Boden / Fels lösen und zu einer Seitenablagerung nach Unterlagen des AG fördern und einbauen.	Seitenabl. AG
	4.3	/	Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG einer zugelassenen Sammelstelle nach Unterlagen des AG gegen Nachweis zuführen. Anfallende Gebühren trägt der AG.	Sammelstelle AG
	4.9		Boden / Fels lösen und ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>211</b>	<b>m3</b>	<b>Boden / Fels nach Deponieverordnung lösen</b>	
		/	Boden / Fels nach Deponieverordnung profilgerecht oder nach Unterlagen des AG lösen, laden, fördern und zwischenlagern. Beschreibung der/des Homogenbereiche/s nach Unterlagen des AG. Die Abdeckung/Abdichtung sowie das Herstellen der Ausrundung an der Oberkante von Einschnittsböschungen wird gesondert vergütet.	
	1.0	***	<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
	1.9	***	Homogenbereich ... <i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	... Freitext ...
	2.1		aus dem Fahrbahnbereich. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Fahrbahn
	2.2		aus Regenrückhaltebecken, Sickerbecken und dgl.	Becken
	2.3		aus Abtreppungen.	Abtreppungen
	2.4		aus Flächen wie Halte- und Parkbuchten, Wegeanschlüsse, Zufahrten, Zugänge u. dgl.	Nebenflächen

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	2.5		Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. aus dem Bereich von Wirtschafts- und sonstigen Wegen, Rad- und Gehwegen.	Wege
	2.6		Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. aus allen Abtragsprofilen ggf. einschließlich des Fahrbahnbereichs. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet.	alle Profile
	2.9		aus ...	... Freitext ...
	3.01	/	Boden / Fels auf einer Bereitstellungsfläche nach Unterlagen des AG lagern. Die erforderlichen Maßnahmen zur Abdichtung und/oder Immobilisierung werden gesondert vergütet. *** mit 'BODEN- UND UNTERGRUNDVERBESSERUNG' und *** oder 'ABDICHTUNGEN' (LB 106)	Bereitst. AG
	3.02	/	Boden / Fels lösen und zu einer Seitenablagerung nach Unterlagen des AG fördern und einbauen. Die erforderlichen Maßnahmen zur Abdichtung und/oder Immobilisierung werden gesondert vergütet. *** mit 'BODEN- UND UNTERGRUNDVERBESSERUNG' und *** oder 'ABDICHTUNGEN' (LB 106)	Seitenabl. AG
	3.99		Boden / Fels lösen und ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>216</b>	<b>m3</b>	<b>Zwischengel. Boden / Fels verwerten</b>	
		/	Zwischengelagerten Boden / Fels mit umweltrelevanten Inhaltsstoffen von Bereitstellungsfläche nach Unterlagen des AG lösen, laden, fördern und verwerten. Die Verwertung ist nachzuweisen. Abgerechnet wird die lose Menge des zwischengelagerten Materials.	
	1.1		Material in das Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwert.übern.AN
	1.2	/	Material nach Unterlagen des AG verwerten. Anfallende Gebühren trägt der AG.	Verwert. nach AG
	1.3	/	Material einbauen und verdichten. Einbauort nach Unterlagen des AG.	Einbau nach AG
	1.9		Material ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Transport mit Abdeckung.	Transp. abged.
	2.9		Transport ...	... Freitext ...
	3.01		Materialwerte nach EBV - BM-0 *** Siehe 'Hinweise Nr. 4(4)des STLK LB Erdbau'.	BM-0
	3.02		Materialwerte nach EBV = BM-0* *** Siehe 'Hinweise Nr. 4(4)des STLK LB Erdbau'.	BM-0*
	3.03		Materialwerte nach EBV = BM-F0* *** Siehe 'Hinweise Nr. 4(4)des STLK LB Erdbau'.	BM-F0*
	3.04		Materialwerte nach EBV = BM-F1 *** Siehe 'Hinweise Nr. 4(4)des STLK LB Erdbau'.	BM-F1
	3.05		Materialwerte nach EBV = BM-F2 *** Siehe 'Hinweise Nr. 4(4)des STLK LB Erdbau'.	BM-F2
	3.06		Materialwerte nach EBV = BM-F3 *** Siehe 'Hinweise Nr. 4(4)des STLK LB Erdbau'.	BM-F3
	3.99		Materialklasse ... *** Siehe 'Hinweise Nr. 4(4)des STLK LB Erdbau'.	... Freitext ...

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE		
906	221	t	<b>Zwischengel. Boden / Fels beseitigen</b>  Zwischengelagerten Boden / Fels mit umweltrelevanten Inhaltsstoffen von Bereitstellungsfläche oder andere Lagerfläche nach Unterlagen des AG lösen, laden, fördern und beseitigen. Die Beseitigung ist nachzuweisen.			
			1.01	/	Deponieklasse 0, Deklaration der umweltrelevanten Inhaltsstoffe und Beseitigung nach Unterlagen des AG. Anfallende Gebühren trägt der AG.	DK 0 beseitigen
			1.02	/	Deponieklasse I, Deklaration der umweltrelevanten Inhaltsstoffe und Beseitigung nach Unterlagen des AG. Anfallende Gebühren trägt der AG.	DK I beseitigen
			1.03	/	Deponieklasse II, Deklaration der umweltrelevanten Inhaltsstoffe und Beseitigung nach Unterlagen des AG. Anfallende Gebühren trägt der AG.	DK II beseitigen
			1.04	/	Deponieklasse III, Deklaration der umweltrelevanten Inhaltsstoffe und Beseitigung nach Unterlagen des AG. Anfallende Gebühren trägt der AG.	DK III beseitigen
			1.99		Deponieklasse ...	... Freitext ...
			3.00			
			3.01		Transport mit Abdeckung.	Transp. abged.
			3.99		Transport ...	... Freitext ...
			906	226	m2	<b>Untergrund nach Abtrag verdichten</b>  / Untergrund nach Oberboden- oder Bodenabtrag verdichten. Beschreibung des/der Homogenbereichs/e nach Unterlagen des AG.
1.0	***	<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>				
1.9	***	Homogenbereich ... <i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>				... Freitext ...
2.1	/	Untergrund in Auftragsbereichen (Dammauflager). Anforderung gem. Erdstatik nach Unterlagen des AG.				Dammauflager
2.9		Untergrund ...				... Freitext ...
906	231	m	<b>Zulage Ausrundung Böschungen</b>  Zulage zu Erdarbeiten für das Herstellen der Ausrundung an der Oberkante von Einschnittsböschungen bzw. am Dammfuß.			
			1.1		Ausrundung an der Oberkante von Einschnittsböschungen.	OK Einschnitt
			1.2		Ausrundung am Dammfuß.	Dammfuß
			2.1	/	Ausrundung nach Unterlagen des AG.	Ausr. Unterl. AG
2.9		Tangentenlänge der Ausrundung m ...	... Freitext ...			
906	236	m	<b>Mehraufwand Erdarb. vorh. Leitungen</b>  Mehraufwand bei der Ausführung von Abtrags- und/oder Verfüllarbeiten einschließlich des ungebundenen Oberbaues in Folge von vorhandenen Leitungen unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften.			

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	1.0 1.9		Der Mehraufwand wird bis zu einem Abstand von 50 cm in horizontaler und vertikaler Richtung vergütet, sofern kein anderer Abstand angegeben ist. Auch bei parallel laufenden Leitungen wird die Position unabhängig vom Achsabstand einmal je Leitung abgerechnet. Abgerechnet wird in der Achse der jeweiligen Leitung.  Die Leistung ist gesondert in Rechnung zu stellen. Spartenträger ...	... Freitext ...
	2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6 2.7 2.8 2.9		Leitung = Stromkabel. Leitung = Fernmeldekabel. Leitung = Fernmeldekabelbündel. Leitung = Signalkabel. Leitung = Wasserleitung. Leitung = Gasleitung. Leitung = Pipeline. Leitung = Kanal. Leitung = ...	Stromkabel Fernmeldekabel FM-Kabelbündel Signalkabel Wasserleitung Gasleitung Pipeline Kanal ... Freitext ...
	3.1 3.2 3.3 3.9	/	Leitungen längslaufend. Leitungen querend. Freileitung, Verlauf und einzuhaltende Abstände nach Unterlagen des AG. Verlauf der Leitung ...	längslaufend querend Freileitung ... Freitext ...
	4.0 4.9		Abstand in horizontaler und vertikaler Richtung cm ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>241</b>	<b>St</b>	<b>Mehraufwand Erdbau vorh. Einbauten</b>  Mehraufwand bei der Ausführung von Abtrags- und Verfüllarbeiten infolge von vorhandenen Einbauten.	
	1.0 1.9		Die Leistung ist gesondert in Rechnung zu stellen. Spartenträger ...	... Freitext ...
	2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6 2.9		Einbauteil = Schacht. Einbauteil = Hydranten- und Schieberkappe. Einbauteil = Straßenablauf. Einbauteil = Kabelschacht. Einbauteil = Schilderfundament. Einbauteil = Schilderbrücke und dgl. Einbauteil ...	Schacht Kappe Straßenablauf Kabelschacht Schilderfund. Schilderbr.u.dgl. ... Freitext ...
<b>906</b>	<b>3</b>		<b>BODEN- UND UNTERGRUNDVERBESSERUNG</b>	
<b>906</b>	<b>301</b>	<b>m2</b>	<b>Bodenverbesserung herstellen</b>  / Bodenverbesserung von anstehendem Boden profilgerecht nach Unterlagen des AG herstellen. Die Lieferung des Bindemittels wird gesondert vergütet. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet. Beschreibung des/der Homogenbereichs/e nach Unterlagen des AG.	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
			Die Erstellung der Eignungsprüfung gehört zum Leistungsumfang.	
	1.0	***	<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
	1.9	***	Homogenbereich ... <i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	... Freitext ...
	2.1		Qualifizierte Bodenverbesserung.	Qualif. Bodenv.
	2.2		Bodenverbesserung.	Bodenverbesserung
	3.1		Dicke der verbesserten Schicht = 40 cm.	Schichtdicke 40cm
	3.2		Dicke der verbesserten Schicht = 30 cm.	Schichtdicke 30cm
	3.3		Dicke der verbesserten Schicht = 25 cm.	Schichtdicke 25cm
	3.9		Dicke der verbesserten Schicht ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Boden aufreißen und zerkleinern.	Aufr. u. Zerkl.
	5.00			
	5.01	/	Erforderliches Wasser ist zu liefern und während des Mischens zuzugeben. Wassermenge nach Unterlagen des AG.	Wasser lief. AG
	5.99		Erforderliches Wasser ist zu liefern und während des Mischens zuzugeben. Wassermenge l/m2 ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>306</b>	<b>m3</b>	<b>Bodenverb.v. geschütt. Boden herst.</b>	
		/	Bodenverbesserung von geschüttetem und verdichtetem Boden profilgerecht nach Unterlagen des AG herstellen. Die Abrechnung erfolgt nach Auftragsprofilen nach der Verdichtung. Beschreibung des/der Homogenbereichs/e nach Unterlagen des AG. Die Lieferung des Bindemittels wird gesondert vergütet. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet. Die Erstellung der Eignungsprüfung gehört zum Leistungsumfang.	
	1.9		Boden aus Homogenbereich(en) ...	... Freitext ...
	2.1		Qualifizierte Bodenverbesserung.	Qualif. Bodenv.
	2.2		Bodenverbesserung.	Bodenverbesserung
	3.00			
	3.01	/	Erforderliches Wasser ist zu liefern und während des Mischens zuzugeben. Wassermenge nach Unterlagen des AG.	Wasser lief. AG
	3.99		Erforderliches Wasser ist zu liefern und während des Mischens zuzugeben. Wassermenge l/m2 ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>311</b>	<b>m2</b>	<b>Bodenverfestigung herstellen</b>	
		/	Bodenverfestigung profilgerecht oder nach Unterlagen des AG herstellen. Die Lieferung des Bindemittels wird gesondert vergütet. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet. Beschreibung des/der Homogenbereichs/e nach Unterlagen des AG.	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
			Die Erstellung der Eignungsprüfung gehört zum Leistungsumfang.	
	1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1		Verfestigung von anstehendem Boden.	Boden anstehend
	2.2		Verfestigung von geschüttetem Boden.	Boden geschüttet
	2.3		Verfestigung von geschüttetem Boden im Zentralmischverfahren. Der Abtrag des Bodens sowie der Transport zur und von der Mischanlage gehören zum Leistungsumfang.	Zentralmischv.
	3.1		Dicke der verfestigten Schicht = 15 cm.	Schichtdicke 15cm
	3.2		Dicke der verfestigten Schicht = 20 cm.	Schichtdicke 20cm
	3.3		Dicke der verfestigten Schicht = 25 cm.	Schichtdicke 25cm
	3.9		Dicke der verfestigten Schicht ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Boden aufreißen und zerkleinern.	Aufr. u. Zerkl.
	5.00			
	5.01	/	Erforderliches Wasser ist zu liefern und während des Mischens zuzugeben. Wassermenge nach Unterlagen des AG.	Wasser lief. AG
	5.99		Erforderliches Wasser ist zu liefern und während des Mischens zuzugeben. Wassermenge l/m2 ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>316</b>	<b>t</b>	<b>Bindem. Bodenverb./-verf. liefern</b>	
			Bindemittel für Bodenverbesserung oder Bodenverfestigung liefern.	
	1.1		Bindemittel für Bodenverbesserung.	Bodenverbesserung
	1.2		Bindemittel für Bodenverfestigung.	Bodenverfestigung
	2.1		Ungelöschter Kalk, Mahlfineinheit Klasse 1.	Kalk
	2.2		Kalkhydrat, Mahlfineinheit Klasse 1.	Kalkhydrat
	2.3		Zement, Festigkeitsklasse 32,5 R.	Zement
	2.4		Hydrophobierter Zement, Festigkeitsklasse 32,5 R.	hydrophob.Zement
	2.5		Hydraulischer Tragschichtbinder HRB 32,5 E.	HRB
	2.6		Mischbindemittel, Anteil Zement 30 M.-v.H., Anteil Kalk 70 M.-v.H..	Mischbimi 30/70
	2.7		Mischbindemittel, Anteil Zement 50 M.-v.H., Anteil Kalk 50 M.-v.H..	Mischbimi 50/50
	2.8		Mischbindemittel, Anteil Zement 70 M.-v.H., Anteil Kalk 30 M.-v.H..	Mischbimi 70/30
	2.9		Bindemittel ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>4</b>		<b>GEOKUNSTSTOFFE</b>	
<b>906</b>	<b>401</b>	<b>m2</b>	<b>Trennschicht unter Schüttung herst.</b>	
			Trennschicht aus Geotextilien oder Verbundstoffen unter Schüttungen herstellen. Die Erschwernisse bei der Herstellung der ersten Lage der Überschüttung gehören zum Leistungsumfang.	
	1.1		Trennschicht unter einem Damm.	Damm
	1.2		Trennschicht unter einem Damm mit Umschlag.	Damm m.Umschlag
	1.3		Trennschicht bei Teilbodenaustausch.	Teilbodenaust.

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	1.4		Trennschicht als vollständige Umhüllung eines Schüttkörpers.	Umh. Schüttkörp.
	1.5		Trennschicht zwischen übereinander liegenden Schüttlagen.	zw. Schüttlagen
	1.6		Trennschicht beim Auffüllen und Überschütten von Gräben und Mulden.	Gräben+ Mulden
	1.7		Trennschicht unter Oberbau von Wegen.	unter Oberbau
	1.8	/	Trennschicht nach Unterlagen des AG.	Tr. Unterlage AG
	1.9		Trennschicht ...	... Freitext ...
	2.1		Geotextil = Vliesstoff.	Vliesstoff
	2.2		Geotextil = Gewebe.	Gewebe
	2.3		Geotextil = Kettengewirke (Maschenware).	Kettengewirke
	2.4		Verbundstoff aus Vlies mit Verstärkung durch Geogitter.	Verbundstoff
	2.9		Material der Trennschicht ...	... Freitext ...
	3.1		Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 3.	GRK 3
	3.2		Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 4.	GRK 4
	3.3		Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 5.	GRK 5
	4.1		Langzeitbeständigkeit = 100 Jahre.	100 Jahre
	4.2		Langzeitbeständigkeit = 50 Jahre.	50 Jahre
	4.3		Langzeitbeständigkeit = 25 Jahre.	25 Jahre
	4.4		Langzeitbeständigkeit = 5 Jahre.	5 Jahre
	5.1		pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9.	pH 4-9
	5.2		pH-Wert des Umgebungsmilieus unter 4.	pH unter 4
	5.3		pH-Wert des Umgebungsmilieus über 9.	pH über 9
	6.0			
	6.1		Kontakt mit Böden, die mit Baukalken verbessert oder verfestigt sind.	Kontakt Baukalk
	6.2		Kontakt mit Böden, die mit Zement verbessert oder verfestigt sind bzw. Beton.	Kontakt Zement
	6.3		Kontakt mit Böden, die mit Mischbindemittel verbessert oder verfestigt sind.	Kontakt Mischb.
	6.9		Kontakt ...	... Freitext ...
	7.1		verlegen quer zur Straßenachse.	quer
	7.2		verlegen in einer Bahn längs zur Straßenachse.	längs
	7.9		verlegen ...	... Freitext ...
	8.0			
	8.1		Verlegen auf Flächen mit Neigung bis 1:8.	verl. bis 1:8
	8.2		Verlegen auf Flächen mit Neigung über 1:8.	verl. über 1:8
	8.9		Verlegen auf Flächen ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>406</b>	<b>m</b>	<b>Vertikaldräns herstellen</b>	
		/	Vertikaldräns herstellen. Dränabstand, Bodenkennwerte und hydraulische Leistungsfähigkeit nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Länge zwischen Verankerung und Arbeitsebene.	
	1.1		Vertikaldrän aus geotextilummanteltem Kunststoffkern.	geot.Kunststoff
	1.2		Vertikaldrän aus Vliesstoff mit Verfüllung mit Sand. Die Lieferung des Verfüllmaterials gehört zum Leistungsumfang.	Vlies m. Sand

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	1.3		Vertikaldrän aus Vliesstoff mit Verfüllung mit Schotter. Die Lieferung des Verfüllmaterials gehört zum Leistungsumfang.	Vlies m. Schotter
	1.4 1.9	/	Vertikaldrän aus Material nach Unterlagen des AG. Vertikaldrän aus ...	Drän Unterl.AG ... Freitext ...
	2.0 2.9	***	kf-Wert des Verfüllmaterials min. m/s ... <i>Nur mit FT 1.2 oder 1.3.</i>	... Freitext ...
	3.01 3.02 3.03 3.04 3.99		Dränlänge bis 5 m. Dränlänge über 5 m bis 10 m. Dränlänge über 10 m bis 15 m. Dränlänge über 15 m bis 20 m. Dränlänge m ...	Länge bis 5 m Länge 5 bis 10 m Länge 10 bis 15 m Länge 15 bis 20 m ... Freitext ...
<b>906</b>	<b>411</b>	<b>m2</b>	<b>Erosionsschutz aus GK auf Böschung</b>  Erosionsschutz aus Geokunststoff für Böschungflächen herstellen und Oberboden bis OK einbauen. Geokunststoff verrottungsbeständig für min. 5 Jahre. Die Aufbereitung des vom AG gestellten Oberbodens wird gesondert vergütet. Beim Einbau ist die Setzung des Oberbodens zu berücksichtigen.	
	1.1		Erosionsschutz aus Drahtwirrlagematten, Überlappung der Bahnen min. 20 cm, Befestigung mit 4 Erdnägeln/m <sup>2</sup> , im Bereich der Überlappung mit min. 1 Erdnagel/m. Verlegen in Falllinie der Böschung.	Drahtwirrlagem.
	1.2		Erosionsschutz aus Geozellen, Wabendurchmesser ca. 200 mm, Höhe 10 cm, Befestigung nach Verlegevorschrift des Herstellers.	Geozellen 200x10
	1.3 1.9	/	Erosionsschutz aus Geozellen, Wabendurchmesser und Höhe nach Unterlagen des AG, Befestigung nach Verlegevorschrift des Herstellers. Erosionsschutz aus ...	Geoz. Unterl.AG ... Freitext ...
	2.1		Innerhalb der Baustelle gelagerten Oberboden laden, fördern und einbauen.	Bod. Baustelle
	2.2 2.3	/	Auf einer Seitenablagerung des AG nach Unterlagen des AG gelagerten Oberboden laden, fördern und einbauen. Innerhalb der Baustelle Oberboden abtragen, laden, fördern und einbauen.	Bod. Seitenabl. Boden abtr.,einb.
	2.4		Oberboden liefern und einbauen. Der Oberboden muss frei von groben Steinen, Wurzeln und Klumpen sein.	Boden liefern
	2.9		Verfüllung mit ...	... Freitext ...
	3.00 3.01		Einbau mit anschließender Spritzbegrünung. Die Spritzbegrünung wird gesondert vergütet.	Spritzbegrünung
	3.99		Einbau ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>6</b>		<b>BAUWERKSHINTERFÜLLUNG</b>	
<b>906</b>	<b>601</b>	<b>m3</b>	<b>Arbeitsraumverfüllung herstellen.</b>	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
			Arbeitsraumverfüllung herstellen. Boden ggf. laden und fördern, einbauen und verdichten.	
	1.1 1.9		Brückenfundament. Bauteil(e) ...	Brückenfundament ... Freitext ...
	2.1 2.2		Arbeitsraum zwischen Bauteil und Erdreich. Arbeitsraum zwischen Bauteil und Baugrubenumschließungen.	Arb.Erdreich Arb.Umschließung
	2.9		Arbeitsraum ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Verfüllmaterial aus grobkörnigen Böden.	grobk. Boden
	3.2		Verfüllmaterial aus feinkörnigen Böden.	feink. Boden
	3.3		Verfüllmaterial aus gemischtkörnigen Böden, Feinkornanteil max. 15 Gew.-v.H..	gem.-k.Bö.,15v.H.
	3.4		Verfüllmaterial aus gemischtkörnigen Böden, Feinkornanteil max. 40 Gew.-v.H..	gem.-k.Bö.,40v.H.
	3.9		Art des Verfüllmaterials ...	... Freitext ...
	4.1		Zwischengelagerten Boden laden und fördern.	Bod.zwischengel.
	4.2		Verfüllmaterial liefern.	Material liefern
	4.3	/	Boden von Seitenablagerung des AG nach Unterlagen des AG laden und fördern.	Bod. Seitenabl.AG
	4.4	/	Boden aus Seitenentnahme des AG nach Unterlagen des AG lösen, laden und fördern. Boden des/der Homogenbereiches/e nach Unterlagen des AG.	Bod. Seitenent.AG
	4.9		Verfüllmaterial ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>606</b>	<b>m3</b>	<b>Bauwerksüberschüttung herstellen</b>	
			Bauwerksüberschüttung herstellen. Material einbauen und verdichten. Einbaubereich: Überschüttbereich nach Unterlagen des AG.	
	1.1		Baustoff = Bodenmaterial der Gruppen GE, GI oder GW,	Bod. GE,GI, GW
	1.2		Baustoff = Bodenmaterial der Gruppen SW, SI, SE, GW, GI, GE,	SW,SI,SE,GE,GI GE
	1.3		Baustoff = Bodenmaterial der Gruppen SU, ST, GU, GT	Bod. SU,ST,GU,GT
	1.9		Baustoff = ...	... Freitext ...
	2.1		Bodenmaterial aus Seitenentnahmen oder Gewinnungsbetrieben liefern.	Bodenmaterial
	2.2		Bodenmaterial aus Seitenentnahmen oder Gewinnungsbetrieben oder aufbereitetes Bodenmaterial liefern.	aufber. Bodenmat.
	2.3		zwischenlagertes Bodenmaterial laden.	zwischenlag.Bodenm.
	2.4	/	Bodenmaterial von Seitenablagerung des AG nach Unterlagen des AG laden und fördern.	Bodenmat. AG
	2.5	/	Bodenmaterial von Seitenentnahme des AG nach Unterlagen des AG lösen, laden und fördern.	Bodenmat. AG, Hom.
	2.9		Bodenmaterial des/der Homogenbereiches/e ..... Bodenmaterial ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>611</b>	<b>m3</b>	<b>Bettung Wellst. herstellen</b>	
		/	Bettungsbereich für Wellstahlbauwerk nach Unterlagen des AG herstellen.	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	1.1 1.2 1.3 1.4 1.9		Einbaubereich = Ausgleichsschicht. Einbaubereich = Frostschutzbereich. Einbaubereich = Schutzbereich außerhalb Frostschutzbereich. Einbaubereich = Übriger Bettungsbereich. Einbaubereich = ...	Ausgleich Frostschutz Schutzber.  übriger Ber. ... Freitext ...
	2.1 2.2 2.9		Boden liefern und Verfüllung herstellen. Verfüllung mit innerhalb der Baustelle gelagertem Boden herstellen. Verfüllung herstellen mit ...	Boden liefern Boden gelagert  ... Freitext ...
<b>906</b>	<b>7</b>		<b>GABIONEN UND SICHERUNGSBAUWEISEN</b>	
<b>906</b>	<b>701</b>	<b>m2</b>	<b>Steilwand als Raumgitterk. herst.</b>  / Steilwand als Raumgitterkonstruktion für Böschungssicherung mit Gründungskörper(n) einschließlich End-, Eck- und Anschlussausbildungen entsprechend statischen, konstruktiven, erdbau- und vegetationstechnischen Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Füllboden (Verfüll- und Hinterfüllboden) in Abstimmung mit der Systemherstellung liefern und einbauen. Das Erstellen der Standsicherheitsnachweise, der Ausführungszeichnungen und der Bestandsunterlagen wird gesondert vergütet. Die Gründung mit Erdarbeiten und ggf. erforderlicher Wasserhaltung, ggf. erforderliche Arbeitsgerüste, Pflanzsubstrat und ggf. erforderliche Bewässerungseinrichtungen werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die Ansichtsfläche, ermittelt aus der lotrecht über Oberkante Gründungskörper gemessenen Höhe und der horizontal in Achse Gründungskörper gemessenen Länge.	
	1.1 1.9	/	Einbaubereich nach Unterlagen des AG. Einbaubereich ...	Einbaub.Unterl.AG ... Freitext ...
	2.1 2.9	/	Höhe über Gründungskörper nach Unterlagen des AG. Höhe über Gründungskörper von m bis m ...	... Freitext ...
	3.1 3.2 3.3 3.4 3.9		Konstruktion als Läufer-Binder-System aus stapelbaren Fertigteilen. Konstruktion als rahmenartiges System aus stapelbaren Fertigteilen. Konstruktion als aufgelöstes System aus stapelbaren Fertigteilen. Konstruktion als Lisenen-Traversen-System. Konstruktion aus ...	Läufer-Binder-Sys rahmenart. Sys. aufgelöstes Sys. Lisenen-Trav.Sys. ... Freitext ...
	4.1 4.2 4.9		Elemente aus Beton, Expositionsclassen XC4, XD2, XF2, Druckfestigkeitsklasse min. C30/37. Elemente aus Kunststoff. Elemente aus ....	Beton C30/37 Kunststoff ... Freitext ...
<b>906</b>	<b>706</b>	<b>m3</b>	<b>Stützscheibe hydr.geb.Mat. herst.</b>	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
			Stützscheibe aus hydraulisch gebundenem Material zur Böschungssicherung herstellen.	
	1.1 1.9	/	Breite nach Unterlagen des AG. Breite m ...	Breite Unterl.AG ... Freitext ...
	2.1 2.9	/	Höhe gemessen in der Böschungsfalllinie nach Unterlagen des AG. Höhe gemessen in der Böschungsfalllinie ...	Höhe.Unterl.AG ... Freitext ...
	3.1 3.9	/	Dicke nach Unterlagen des AG. Dicke von m bis m ...	Dicke Unterl.AG ... Freitext ...
	4.1 4.2 4.9		Stützscheibe mit Beton C8/10 verfüllen. Angefallenes Aushubmaterial nach Wahl des AN entsorgen. Angefallenes Aushubmaterial mit hydraulischem Bindemittel mischen und wieder einbauen. Das Bindemittel wird gesondert vergütet. Stützscheibe ...	Beton C8/10 Aush.verb.u.einb. ... Freitext ...
<b>906</b>	<b>711</b>	<b>t</b>	<b>Bindemittel f. Stützscheibe liefern</b>  Bindemittel für Stützscheibe liefern.	
	1.01 1.02 1.99		Zement, Festigkeitsklasse 32,5 R. Hydrophobierter Zement, Festigkeitsklasse 32,5 R. Bindemittel ...	Zement 32,5 R hydr.Zement 32,5R ... Freitext ...
<b>906</b>	<b>716</b>	<b>St</b>	<b>Verankerung v.Felsböschungen herst.</b>  / Verankerung von Felsböschungen durch Einbau von Gebirgsankern nach Unterlagen des AG herstellen. Verankerungsbohrung durchführen. Bohrgut in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN entsorgen. Gebirgsanker mit Enden (Kopf und Fuß) entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einbauen. Ankerplatte und Verpressgut einbauen. Das Einpressgut gehört zum Leistungsumfang, soweit nicht eine gesonderte Vergütung erfolgt. Anker auf die Festlegekraft anspannen.Abgerechnet wird nach Stück Gebirgsanker.	
	1.9	/	Fels. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Homogenbereich(e) X...	... Freitext ...
	2.1 2.2		Gebirgsanker als Füllmörtelanker (SN-Anker). Gebirgsanker als Füllmörtelanker (SN-Anker) mit Zementpatrone.	SN-Anker SN-Anker m.Zem.
	2.3 2.4		Gebirgsanker als Einschubmörtelanker (Perfoanker). Gebirgsanker als Kunstharzmörtelanker (Klebeanker) mit Haftpatrone.	Perfoanker Klebeanker
	2.5		Gebirgsanker als Verpressanker, Einpressgut liefern wird gesondert vergütet.	Verpressanker
	2.6 2.7 2.8		Gebirgsanker als Doppelkeilanker. Gebirgsanker als Spreizhülsenanker. Gebirgsanker als Stahlrohranker (Swellexanker oder	Doppelkeilanker Spreizhülsenanker Stahlrohranker

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	2.9		gleichwertig). Gebirgsanker ...	... Freitext ...
	3.1		Ankerlänge bis 2,5 m.	Länge bis 2,5 m
	3.2		Ankerlänge über 2,5 m bis 3,0 m.	Länge 2,5-3,0 m
	3.3		Ankerlänge über 3,0 m bis 3,5 m.	Länge 3,0-3,5 m
	3.4		Ankerlänge über 3,5 m bis 4,0 m.	Länge 3,5-4,0 m
	3.5		Ankerlänge über 4,0 m bis 4,5 m.	Länge 4,0-4,5 m
	3.6		Ankerlänge über 4,5 m bis 5,0 m.	Länge 4,5-5,0 m
	3.7		Ankerlänge über 5,0 m bis 6,0 m.	Länge 5,0-6,0 m
	3.8		Ankerlänge über 6,0 m bis 7,0 m.	Länge 6,0-7,0 m
	3.9		Ankerlänge m ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1	***	Verpressgut = Zement CEM I 32,5 R. <i>Nur mit FT2.1 bis 2.3</i>	CEM I 32,5 R
	4.2	***	Verpressgut = Zement CEM II 42,5 R. <i>Nur mit FT2.1 bis 2.3</i>	CEM II 42,5 R
	4.3	***	Verpressgut = Kunstharz-Patrone. <i>Nur mit FT2.4</i>	Kunstharz
	4.4	***	Verpressgut wird gesondert vergütet. <i>Nur mit FT 2.5</i>	Verpressg. ges.
	4.9		Verpressgut ...	... Freitext ...
	5.9		zul. Ankerkraft kN ...	... Freitext ...
	6.9		zul. Vorspannkraft kN ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>721</b>	<b>t</b>	<b>Steinschüttung aus Naturst. herst.</b>  Steinschüttung aus Natursteinen zur Böschungsfuss-, Ufer- und Kolksicherung profilgerecht herstellen. Die Zwischenräume in der Steinschüttung mit kleineren Steinen verfüllen.	
	1.1	/	Schüttung nach Unterlagen des AG.	Schütt. Unterl.AG
	1.9		Schüttung Dicke cm ...	... Freitext ...
	2.1		Steinkantenlänge 10-30 cm.	Kantenl. 10-30
	2.2		Steinkantenlänge 20-60 cm.	Kantenl. 20-60
	2.3		Steinkantenlänge 35-100 cm.	Kantenl. 35-100
	2.9		Steinlänge min. cm ...	... Freitext ...
	3.1		Einbau als Böschungsfußsicherung.	Böschungsfuß
	3.2		Einbau als Böschungs- u. Ufersicherung.	Böschung+Ufer
	3.3		Einbau als Ufersicherung.	Ufersicherung
	3.9		Einbau als ...	... Freitext ...
	4.1		Einbau im Trockenen.	Einbau trocken
	4.2		Einbau unter Wasser.	Einbau u. Wasser
	4.3		Einbau teilweise unter Wasser.	Einb.teilw.u.W.
	4.9		Einbau ...	... Freitext ...